

 <p>Alte Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin / Andres Kilger [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Bildnis des Alexander Friedrich von Woldeck</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A III 362</p>
--	--

Beschreibung

Ab 1779 war Anna Dorothea Therbusch wieder in Berlin ansässig und wurde vom preußischen König mit mehreren Aufträgen bedacht. Ein Jahr vor ihrem Tod porträtierte sie den einem altmärkischen Adelsgeschlecht entstammenden Alexander Friedrich von Woldeck (1720–1795). Unter Friedrich dem Großen hatte sich Woldeck in der preußischen Armee zahlreiche Verdienste erworben. Während des Siebenjährigen Krieges wurde er 1762 Major und Kommandeur eines Grenadierbataillons. 1774 erhielt er – wie auf dem Porträt zu erkennen – den Orden Pour le Mérite. 1789 wurde Woldeck Generalleutnant, 1792 Gouverneur von Wesel und von Friedrich Wilhelm II. mit dem Roten Adlerorden geehrt. Therbusch stellte den 61jährigen Woldeck in seiner prächtigen Uniform dar; blau, rot und gold leuchtende Farben setzen malerische Akzente. | Birgit Verwiebe

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 65 x 51,3 cm; Rahmenmaß: 68 x 55 x 3,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1781
	wer	Anna Dorothea Therbusch (1721-1782)
	wo	